



Kärntens Sommerbergbahnen starten dynamisch in die Saison 2023

Zwischen Anfang Mai und Ende Juni starten Kärntens Sommerbergbahnen in die Saison. 180 Tage lang versprechen sie bequemen, abwechslungsreichen, eindrucksvollen und nachhaltigen Berg-Genuss sowie Erlebnis-Vielfalt in luftigen Höhen.

16.05.2023, 12:54



© WKK/STUDIOHORST

"Bergbahnen sind die nachhaltigste Möglichkeit, um bequem, schnell und einfach hinauf auf unsere Kärntner Berge zu gelangen. Das schätzen und lieben unsere Gäste - Einheimische wie Urlauber", erklärte Manuel Kapeller-Hopfgartner, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer Kärnten, bei der heutigen Pressekonferenz. "Die Gäste kommen, weil sie unsere andere Welt am Berg genießen und zum Entspannen ebenso wie zu Aktiv-Sein nutzen wollen. Es sind unsere Erlebnisangebote, die Berge auch für Gäste interessant machen, die alleine des Wanderns wegen nicht kommen würden", betonte Kapeller-Hopfgartner.

"Wir wissen, dass das Bergpanorama genießen, das Gefühl von Freiheit hoch über dem Tal in luftigen Höhen zu sein und das Erleben der alpinen Natur

zentrale Gründe für die Beliebtheit unserer via Seilbahnen erreichbaren Berge sind", stellte Stefanie Hopfgartner, stellvertretende Landessprecherin der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen und Geschäftsführerin der Goldeck Bergbahnen in Kärnten klar. Überdies sind die Gäste begeistert von der frischen, klaren Bergluft fern der Hitze im Tal. "Immer wieder stellen wir fest, dass schon die Seilbahnfahrt mit Sesselliften und Kabinenbahnen ein Erlebnis darstellt", so die Sommerbergbahnen-Expertin.

Tragende Säule des Kärntner Sommertourismus

"Mit mehr als einer Million Gästen (2022 waren es 1,1 Millionen) während der Sommermonate sind Kärntens Seilbahnen eine verlässliche und tragende Säule des Sommertourismus in Kärnten. Als Spezialisten für herausragende Erlebnisse oben in den Bergen bieten wir gerade auch in der Vor- und Nachsaison sehr attraktive, den Urlaub bereichernde, Highlights. Deshalb steigt unsere Bedeutung für das Tourismusland Kärnten Jahr für Jahr", unterstrich Fachgruppenobmann Kapeller-Hopfgartner.

Früher Start & sehr lange Saison

Über 180 Tage, bei steigender Tendenz, dauert die Saison bei Kärntens Sommerbergbahnen. Der Weissensee ist bereits am 29. April 2023 in die Saison gestartet. Die Petzen folgte am 13. Mai. Im Herbst läuft der Seilbahnbetrieb in Bad Kleinkirchheim, auf der Gerlitzten Alpe und auf der Turracher Höhe bis 1. November 2023. Dem kaum nach stehen der Katschberg (31. Oktober), die Petzen, der Ankogel und das Nassfeld (jeweils bis 29. Oktober).

Saisonzeiten Kärntner Sommerbergbahnen 2023 (Ordnung nach Starttermin)

- Weissensee: 29.4. - 26.10.2023
- Petzen: 13.5. - 29.10.2023
- Gerlitzten Alpe: 18.5. - 1.11.2023
- Bad Kleinkirchheim: 26.5. - 1.11.2023
- Dreiländereck: 27.5. - 17.9.2023
- Klippitztl: 27.5. - 24.9.2023
- Nassfeld: 28.5. - 29.10.2023
- Katschberg: 29.5. - 31.10.2023
- Kreuzeck: 6.6. - 24.9.2023
- Ankogel: 8.6. - 29.10.2023
- Goldeck: 8.6. - 1.10.2023
- Heiligenblut: 8.6. - 17.9.2023
- Turracher Höhe: 8.6. - 1.11.2023
- Mölltaler Gletscher: 8.7.2023 - Mai 2024

Stand vorbehaltlich Änderungen der Seilbahnunternehmen per 12.5.2023

Viele Neuigkeiten seit Sommer 2020

"Trotz aller Herausforderungen und Unsicherheiten seit dem Frühjahr 2020 haben die Kärntner Sommerbergbahnen auch in den letzten Jahren viel in die Qualität, ins Service und in die Erlebnisattraktionen am Berg investiert", strich Fachgruppenobmann Kapeller-Hopfgartner das große Engagement seiner Kollegen hervor. Beispielhafte Neuigkeiten der letzten drei Jahre sind: Die Etablierung des Mountainbike-Angebots Flow Trails Kärnten im Frühjahr 2020. Der seit Sommer 2021 neue "Kaiserburg Bob", die Rollbobbahn bei der Kaiserburgbahn in Bad Kleinkirchheim. Ebenfalls 2021 in Betrieb genommen wurden die Almschaukel "Dondolo" auf der Tressdorfer Alm am Nassfeld sowie die Sommertubing-Strecke, eine Holzkugelbahn und der Kids-Bike-Park in der Erlebnisarena Kanzelhöhe auf der Gerlitzten Alpe. 2022 kam ein neuer, extrem schwerer Mountainbike-Singletrail, der "PROlitzen Trail" von der Kanzelhöhe (1.470 Meter Seehöhe) ins Tal, zur Talstation der Kanzelbahn (530 Meter Seehöhe) hinzu. Seit dem Vorjahr bietet das Goldeck die Sonnenaufgangsfahrten inklusive Frühstück in der Seehütte den ganzen Sommer über an (zwischen 12.7. und 6.9.2023, jeweils am Mittwoch, Termindetails laut Website).

Neuigkeiten 2023

- **PET ZEN:** Architektonisch und was die kulinarischen Genussmöglichkeiten betrifft ist die Petzen um eine Attraktion reicher. "Oben" heißt das neue Panoramarestaurant auf 1.708 Meter Höhe nahe der Bergstation der Kabinenbahn.
- **GERLIT ZEN ALPE:** An der Bergstation der Kanzelbahn in der Erlebnisarena Kanzelhöhe entsteht ein neuer Kinderspielplatz. Ausgestattet mit Hangrutsche, Motorikparcours und Sandspielkasten soll dieser den kleinen Gästen den Tag versüßen. Und es wird das Parkdeck in Annenheim erweitert, um zusätzliche Parkplätze an der Talstation der Kanzelbahn zu schaffen.
- **NASSFELD:** Neu ab Juli 2023 ist ein umfassendes Wander- und Bergtouren-Angebot mit Ausgangspunkt Gartnerkofel-Sesselbahn-Bergstation - das "Wanderparadies Gartnerkofel 1.410 - 2.195 m". 15 verschiedene Strecken, von gemütlich zur Garnitzenalm und weiter zum Gipfel der Krone/Monte Corona (1.832 m), klassisch auf den Gartnerkofel-Gipfel (2.195 m) bis ambitioniert rund um den Gartnerkofel (5 Stunden Gehzeit, etwa 12,5 km, 800 Höhenmeter) reicht die Auswahl an Touren.

Nachhaltigkeit, Biodiversität & Energieeffizienz bei Kärntens Seilbahnen

Bereits seit Jahren stehen Nachhaltigkeit, Biodiversität und Energieeffizienz bei Kärntens Seilbahnen im Vordergrund. Verstärkt wurde dieses Engagement durch die enorm gestiegenen Energiekosten. "Das hat die Bereitschaft, mit neuen Technologien zu arbeiten und neue Wege zu beschreiten weiter erhöht", unterstrich Manuel Kapeller-Hopfgartner. "Wir haben in den letzten Monaten in Workshops, Exkursionen u.v.m. aktiv an der Seilbahnen-Vision der Zukunft gearbeitet und Ende April 2023 einen umfassenden, allen Kärntner Seilbahnen kostenlos zur Verfügung stehenden Leitfaden präsentiert", meinte der Fachgruppenobmann.

Basis für den Sommerbetrieb ist erfolgreicher Winterbetrieb

"Für uns als Seilbahnbranche gewinnt der Sommerbetrieb dank attraktiver, spezialisierter Angebote ständig an Bedeutung. Trotzdem ist der Sommer nur auf Basis eines erfolgreichen Winterbetriebs denkbar. Denn der Winter ist und bleibt unser Hauptgeschäft, dem wir nicht genug Kraft und Aufmerksamkeit widmen können. Immerhin generieren wir 80 % bis 90 % unserer Einnahmen im Winter", betonte Fachgruppenobmann Manuel Kapeller-Hopfgartner die Bedeutung des Winters.

Kärntens Sommerbergbahnen - DIE FAKTEN

- Insgesamt 15 Kärntner Seilbahnunternehmen mit Sommerbetrieb
- 6 davon sind als "Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen" für ihre herausragende Erlebnisqualität zertifiziert. Konkret:
 - Bad Kleinkirchheim
 - Gerlitzen Alpe
 - Goldeck
 - Katschberg
 - Nassfeld (mit allen drei Seilbahnunternehmen) und
 - Turracher Höhe
- 9 weitere Sommerbergbahnen:
 - Ankogel
 - Dreiländereck
 - Heiligenblut
 - Klippitztörl
 - Kreuzeck
 - Mölltaler Gletscher
 - Petzen und
 - Weissensee. • Innerkrems (unklar ob/wie Sommerbetrieb 2023 stattfindet)
- Gäste (Fachbegriff Erstzutritte) im Sommer 2022: 1,099.030 Mio. Gäste (plus 1,6 % im Vergleich zu 2021)
- Rückblick 2021: 1,081.394 Mio. Gäste | 2020: 1,011.631 Mio. Gäste | 2019: 1,123.388 Mio. Gäste (bisheriger Höchststand)

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten
Sparte Transport und Verkehr

Mag. Andreas Michor

T 05 90 90 4-500

E andreas.michor@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



„Blumen für die Hochzeit“: Impulsseminar lieferte florale Inspiration

Das Impulsseminar des Blumenbüros Österreich sowie der Landesinnung der Gärtner und Floristen der WK Kärnten stand ganz im Zeichen der Hochzeitsfloristik. Drei hochkarätige Vortragende teilten ihr

Know-how mit über 100 Teilnehmenden im Bildungshaus Schloss Krastowitz. Fokus war neben aktuellen Trends die Besinnung auf das Handwerk. [➤ mehr](#)



Vision für eine neue vernetzte Wirtschaftspolitik

Kärntens Wirtschaftspolitische Beirat bringt sich mit seinen inhaltlichen Empfehlungen in die Koalitionsverhandlungen ein. Breiter institutioneller Konsens für Maßnahmen in den Bereichen „Bildung & Arbeitskräftepotenzial“, „Kärnten als nachhaltig(st)e Region“ sowie Alpen-Adria-Raum & Koralmbahn. [➤ mehr](#)



St. Veiter Wirtschaft lud zur "Business Night"

Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wirtschaft“ luden WK-Bezirksobmann Walter Sabitzer und sein Team zur zweiten „Business Night“. Diesmal stand das Top-Thema „B317 und die Südbahnstrecke - Infrastruktur ist die Basis für einen florierenden Wirtschaftsstandort“ im Fokus. [➤ mehr](#)